

Multiple endokrine Neoplasie Typ 2 (MEN2)

Die multiple endokrine Neoplasie Typ 2 (MEN2) ist eine seltene Erbkrankheit, die das Risiko für die Entwicklung von Tumoren in verschiedenen endokrinen Drüsen erhöht. Eine der betroffenen Drüsen ist die Schilddrüse, wodurch Schilddrüsenerkrankungen bei MEN2-Patienten häufig vorkommen.

Es gibt zwei Arten von Schilddrüsenerkrankungen, die bei MEN2 auftreten können: das medulläre Schilddrüsenkarzinom (MTC) und der Nebenschilddrüsenadenom (NSA).

Das MTC ist eine Art von Schilddrüsenkrebs, der aus den Zellen der Schilddrüse, die für die Produktion von Hormonen verantwortlich sind, entsteht. Dieser Krebs kann in beiden Schilddrüsenlappen auftreten und kann sich auch auf andere Teile des Körpers ausbreiten. Ein MTC ist in der Regel langsam wachsend, aber wenn es nicht frühzeitig erkannt wird, kann es schwer zu behandeln sein.

Ein NSA ist ein gutartiger Tumor, der sich in der Nebenschilddrüse bildet. Diese kleinen Drüsen sind für die Regulierung des Kalziumspiegels im Blut zuständig. Ein NSA kann dazu führen, dass zu viel Kalzium im Blut vorhanden ist, was zu verschiedenen Symptomen wie Müdigkeit, Übelkeit, Muskelschwäche und Verwirrtheit führen kann.

Wenn bei einem MEN2-Patienten Schilddrüsenerkrankungen diagnostiziert werden, ist eine chirurgische Entfernung der betroffenen Schilddrüsenlappen oft die beste Behandlungsoption. Diese Operation kann helfen, das Risiko für die Ausbreitung des Krebses zu reduzieren oder die Symptome des NSA zu lindern.

Terminvereinbarung:

Schilddrüsenambulanz
T: +49 231 922-1651
F: +49 231 922-1653

Private Schilddrüsenambulanz
T: +49 231 922-1651
F: +49 231 922-1653

Vorzimmer
T: +49 231 922-1636
F: +49 231 922-1653